

Versuch einer Neuorientierung der PHP Usergroup Hannover

(ein pointiertes Brainstorming von Rolf Andreas Just zum Treffen am 7. September 2006)

- **Wo steht die Gruppe?** (Anmaßung einer Bestandsaufnahme)
 - „Geek-Stammtisch beim Andyteller“
 - Technische Themen von VoIP über Geocaching bis Digitalfotografie
 - Soziale Themen von „Star Wars“ bis „Per Anhalter durch die Galaxis“
 - Ziellose Diskussionen ohne Anfang und Ende
 - PHP -> Schnorrer-Kultur ?
 - Mailing-Liste ohne Fokus; monatliches Treffen ohne Teilnehmer

- **Wo ist das Ziel?** (aus meiner subjektiven Perspektive)
 - ✓ PHP/Webentwicklung im Fokus; verwandte Themen am Rand
 - ✓ Vorträge rund um PHP bei denen man kontroverse Meinungen austauscht
 - ✓ Die anschließende Diskussion ist wichtiger als der Vortrag
 - ✓ Jeder bringt Tipps, Tricks, wiederverwertbare Hacks ein und kann dafür auch welche mitnehmen

- **Wie können wir uns dem Ziel nähern? (Richtung? Schrittlänge?)**
 - Falsche Richtungen: „deutsche Vereinskultur“, Tagesordnung, Protokoll ...
 - Ungeeignete Schrittlänge: 10 Treffen im Jahr, ca. 5 mal anwesend
 - Mein Vorschlag: Workshop (gemeinsames Web-Projekt, modular)
 - Workshop parallel zum Treffen; dort nur Zusammenfassung
 - Fokus auf wieder verwertbare Standardfunktionalität
 - Coding Habbits: perpetual beta, domain specific languages, agile programming ...
 - Workshopmeetings auch per Skypecast?
 - Eigene Mailing-Liste für den Workshop

- **Diskussion!**
 - Ist der Weg das Ziel? Welche Route planen wir? Wie langsam wollen wir schlendern?